068/2020 19.03.2020

**Herausforderungen der Corona-Krise meistern**

**Kognitionswissenschaftler der Universität Osnabrück beteiligen sich am #WirVsVirus Hackathon der Bundesregierung**

OSNABRÜCK/BERLIN.- Wie können wir als Gesellschaft die Herausforderungen, die im Zuge der Corona Krise entstehen, mit neuen Lösungen gemeinsam meistern? Diese Fragen haben sich Akteurinnen und Akteure sieben sozialer Initiativen und die Bundesregierung gestellt. Von Freitag, 20. März, bis Sonntag, 22. März, organisieren sie einen #WirVsVirus Online-Hackathon. Mit dabei die Kognitionswissenschaftler der Universität Osnabrück. Der Neuroinformatiker Prof. Dr. Gordon Pipa nimmt als Mentor teil.

Im Moment arbeiten allerorts Beschäftigte des öffentlichen Sektors und der Wirtschaft, Akteure des sozialen Sektors sowie Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen der Gesellschaft an Lösungen für neue Herausforderungen, die durch die Corona Krise entstehen. Der Hackathon #WirvsVirus bietet einen gemeinsamen organisatorischen und technischen Rahmen, in dem sich Programmiererinnen und Programmierer, Designerinnen und Designer, Kreative, Problemlöserinnen und Problemlöser sowie sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger über zwei Tage online einbringen und funktionierende Prototypen und Lösungsansätze – digital und nicht-digital – für gesellschaftlich relevante Fragestellungen im Hinblick auf die Corona-Krise entwickeln können. „Er ist ein Startpunkt, für ein gemeinsames Engagement, mit dem wir auch langfristig Herausforderungen als Gesellschaft lösen können“, so Prof. Pipa.

Weitere Informationen auch zur Teilnamhe finden sich unter wirvsvirushackathon.org.

**Weitere Informationen für die Medien**
Prof. Dr. Gordon Pipa, Universität Osnabrück
Institut für Kognitionswissenschaft

Leiter der Arbeitsgruppe Neuroinformatik
Wachsbleiche 27, 49090 Osnabrück
Tel. +49 541 969 2277 oder +49 5405 500 90 95
E-Mail: gpipa@uni-osnabrueck.de.de